

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Die Oberbürgermeisterin –		<b>Drucksache</b> <b>DS0386/22</b>	<b>Datum</b> 12.07.2022
<b>Dezernat: VI</b>	<b>Amt 66</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Die Oberbürgermeisterin	09.08.2022	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	25.08.2022	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	07.09.2022	öffentlich	Beratung
Stadtrat	06.10.2022	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X
	<b>Klimarelevanz</b>		X

### **Kurztitel**

Finanzierung der Baumaßnahme grundhafter Ausbau Annastraße zwischen Alexander-Puschkin-Straße und Große Diesdorfer Straße

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Erhöhung der Gesamtkosten von 665.000,00 EUR um 225.000,00 EUR auf 890.000,00 EUR.
2. Mit der mittelfristigen Planung 2023 - 2026 wird der erforderliche Mehrbedarf in Höhe von 225.000,00 EUR im Jahr 2023 eingestellt.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>	<b>6166</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>x</b>	ja		nein
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
<b>54102001</b>		ja, Nr.		x		nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
<b>2018</b>	<b>JA</b>	<b>x</b>	<b>NEIN</b>			

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TH6/TB6166/DKAFA

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>2024-2053</b>	665.000,00 (jährlich 22.166,66)	61660100	57111200	X	
<b>2024-2053</b>	225.000,00 (jährlich 7.500,00)	61660100	57111200		X
<b>20...</b>					
<b>Summe:</b>	<b>890.000,00</b>				

Ib. Aufwand Folgekosten					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>2024-2053</b>	143.010,00 (jährlich 4.767,00)	61660100	52211001 Unterhaltung	X	
<b>2024-2053</b>	35.752,50 (jährlich 1.191,75)	61660100	54553000 Entwässerung	X	
<b>2024-2053</b>	35.752,50 (jährlich 1.191,75)	61660100	54554100 Beleuchtung	X	
<b>2024-2053</b>	35.752,50 (jährlich 1.191,75)	61660100	54552530 Reinigung	X	
<b>2024-2053</b>	35.752,50 (jährlich 1.191,75)	61660100	54552030 Grün	X	
<b>Summe:</b>	<b>286.020,00</b>				

**B. Investitionsplanung**

Investitionsnummer:

I186166011

Investitionsgruppe:

6166\_INFRA

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
Bis 2021	23.357,92	61660100	09612002	23.357,92	
HAR 2022	26.642,08	61660100	09612002	26.642,08	
2023	840.000,00	61660100	09612002	615.000,00	225.000,00
<b>Summe:</b>	<b>890.000,00</b> <b>225.000,00</b>			<b>665.000,00</b>	

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
Bis 2021	23.357,92	71000000	23111102, 32173102	23.357,92	
HAR 2022	26.642,08	71000000	23111102, 32173102	26.642,08	
2023	840.000,00	71000000	23111102, 32173102	615.000,00	225.000,00
<b>Summe:</b>	<b>890.000,00</b> <b>225.000,00</b>			<b>665.000,00</b>	

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input checked="" type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.1656-047(VI)17
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

**C. Anlagevermögen**

Anlagennummer:

ANL00100966 / ANL00100967

Buchwert in €:

Anlage neu

Datum Inbetriebnahme:

01.01.2024

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2024	890.000,00	61660101	04210002	X	

**Erläuterungen zum Finanzierungsblatt**

**Investitionskosten** **890.000,00 EUR**  
**Nutzungsdauer** **30 Jahre**

**Ia. Aufwand**

890.000,00 EUR / 30 Jahre = 29.666,66 EUR/Jahr

**Ib. Folgekosten****Unterhaltungskosten**

3.178 m<sup>2</sup> \* 1,50 EUR = 4.767,00 EUR/Jahr

**Betriebskosten**

3.178 m<sup>2</sup> \* 1,50 EUR = 4.767,00 EUR/Jahr

davon anteilig

Beleuchtung	¼	=	1.191,75 EUR
Entwässerung	¼	=	1.191,75 EUR
Reinigung/Winterdienst	¼	=	1.191,75 EUR
Begrünung	¼	=	1.191,75 EUR

federführendes(r) Amt/Fachbereich 66	Sachbearbeiter	Unterschrift AL / FBL
	Nadine Hünrichs 540 5216 Matthias Kuffner 540-5273	Thorsten Gebhardt

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) VI	i.A. Herr Neumann Unterschrift Jörg Rehbaum
---------------------------------------	--

Termin für die Beschlusskontrolle	06.10.2022
-----------------------------------	------------

## **Begründung:**

In der Investitionsprioritätenliste 2022-2025 der Landeshauptstadt Magdeburg ist die Baumaßnahme in der Anlage 7 (Siedlungsstraßen) Grundhafter Ausbau Annastraße zw. A.-Puschkin-Str. und Große Diesdorfer Str. unter der laufenden Nummer 1 mit der Investitionsnummer I 186166011 eingestellt mit Gesamtkosten von 665.000,00 EUR.

Die Einstellung des Bauvorhabens erfolgte über die Drucksache DS 0305/17.

Der Grundsatzbeschluss zum Ausbau wurde mit der Beschluss-Nr. 1656-047(VI)17 gefasst.

Nach Aktualisierung der Kostenberechnung aus dem Jahr 2018 belaufen sich die aktuellen Gesamtkosten auf 890.000,00 EUR. Damit ergibt sich ein Mehrbedarf i. H. v. 225.000,00 EUR.

Aufgrund der derzeitigen Neuverlegung der Abwasserkanalisation und Trinkwasserleitung durch die Städtischen Werken Magdeburg (SWM) und dem abgestimmten, nachfolgenden grundhaften Ausbau der Annastraße im Jahr 2023 muss der Mehrbedarf in Höhe von 225.000,00 EUR in die Haushaltsplanung für das Jahr 2023 eingestellt werden.

Die Kassenwirksamkeit der gesamten finanziellen Mittel wird für 2023 erwartet.

## **Veranlassung / Dringlichkeit**

Die Landeshauptstadt Magdeburg plant den grundhaften Ausbau der Annastraße, um die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Dies soll nach der derzeitigen Neuverlegung der Abwasserkanalisation und Trinkwasserleitung (Auftraggeber: SWM AGM) erfolgen. Die Bauzeit der SWM dauert voraussichtlich bis Ende IV Quartal 2022 und wird durch einen provisorischen Deckenschluss der Verkehrsfläche beendet.

An der Begründung aus der o. g. Drucksache, mit der Beschreibung über die Notwendigkeit des grundhaften Ausbaus des Abschnitts der Annastraße, hat sich durch die zuvor benannte Kanalsanierung eher noch eine Verschlechterung der Situation ergeben.

Auszug DS0305/17: „Kennzeichnung von diversen Straßenaufbrüchen, Abplatzungen und einer Vielzahl von Flickstellen in Folge von Aufgrabungen. ...verursachen die bestehenden Unebenheiten und zunehmenden Versackungen keinen reibungslosen Abfluss des Oberflächenwassers. Analog ist die Situation im Bereich der beidseitig vorhandenen Gehwege. Die Unebenheiten im Bereich der Mosaikbefestigung, resultierend teilweise aus den Sanierungsarbeiten der angrenzenden Wohnanlagen aber auch der Baumstandorte, gewähren zunehmend nicht die erforderliche Verkehrssicherheit. ...“

Nach Vorlage der aktuellen Kostenberechnung wurde festgestellt, dass eine deutliche Kostenerhöhung eingetreten ist. Maßgeblicher Grund dafür ist die allgemeine Preisentwicklung der Baupreise im Vergleich zum Jahr 2018 (Steigerung Baupreisindex von 2018 110,1 um 18,8 % auf 128,9 für das Jahr 2021).

Im Rahmen der Vorabstimmungen bezüglich der Genehmigungsfähigkeit mit der Unteren Naturschutzbehörde wurde der Erhalt des Baumbestands gefordert. Die Kostensteigerung durch den Einbau von begeh- und befahrbaren Wurzelbrücken statt zuvor favorisierter Ersatzpflanzungen beziffert sich auf rund 100.000 EUR.

Eine weitere Kostensteigerung sind die zwei barrierefreien Bushaltepunkte in der Annastraße. Zum einen kommt es zum Rückbau der derzeitig vorhandenen Bushaltestelle und zur Verlagerung des Haltepunktes vor der Grundschule und zum anderen wird ein gegenüberliegender Bushaltepunkt ergänzt.

Durch eine zusätzliche Errichtung einer Feuerwehrezufahrt für die Große Diesdorfer Straße 32-33 und den notwendigen Rückbau des Bushaltepunktes wird der Ausbau der Annastraße auf ca. 235 m verlängert.

**Art und Umfang der Baumaßnahme:**

Der Querschnitt ergibt sich wie folgt:

3,40 – 3,60 m Gehweg mit Baumstandorten  
 3,00 m Richtungsfahrbahn  
 3,00 m Richtungsfahrbahn  
3,25 – 3,35 m Gehweg mit Baumstandorten  
 ≥ 12,80 m Gesamtbreite

Für den Bereich der Fahrbahn ist entsprechend RStO 12, Tafel 4, Zeile 1 ein vollgebundener Oberbau in Planung:

10 cm Asphaltdecke (Decke, Binder)  
 26 cm Asphalttragschicht  
 ≥ 20 cm Frostschutzschicht 0/56 (B2)  
Geogitter / Vlies Kombination  
 ≥ 56 cm Gesamtaufbau

Für den Aufbau der Gehwege ist ein grundhafter Ausbau nach RStO 12, Tafel 6, Zeile 2 vorgesehen, wobei die Gesamtdicke des Deckenaufbaus 40 cm beträgt. Dieser baut sich wie folgt auf:

8 cm Betonsteinpflaster „Magdeburger Platte“ 20x20x8  
 Verlegung in Reihe und diagonal mit Bischofsmütze  
 4 cm Bettung  
 ≥ 28 cm Frostschutzschicht 0/45 (B2)  
 ≥ 40 cm Gesamtaufbau

bzw.

5 cm Mosaikpflaster  
 4 cm Bettung  
 ≥ 31 cm Schottertragschicht 0/32 (B1)  
 ≥ 40 cm Gesamtaufbau

Die Einfassung des Gehweges erfolgt zur Grünfläche hin mit einem Tiefbordstein 8/25 cm.

Die im Baubereich vorhandenen Zufahrten und Zugänge sind bis zur Grundstücksgrenze neu herzustellen. Für die Zufahrten ist nach RStO 12, Tafel 3, Zeile 1, Bk 0,3 folgender Deckenaufbau vorgesehen:

8 cm Betonsteinpflaster „Magdeburger Platte“ 20x20x8  
 Verlegung in Reihe und diagonal mit Bischofsmütze  
 4 cm Bettung  
 15 cm Schottertragschicht 0/32 (B1)  
 ≥ 28 cm Frostschutzschicht 0/45 (B2)  
 ≥ 55 cm Gesamtaufbau

Die Abgrenzung des Gehweges hin zur Fahrbahn erfolgt durch Entwässerungsborde D400 aus Polymerbeton (analog der sanierten Friesenstraße). Im Bereich der Einfahrten sind Absenksteine ebenfalls mit Entwässerung geplant. Die durch Hohllochborde hergestellte Straßenentwässerung wird durch das geringe oder gar fehlende Längsgefälle in der Fahrbahn notwendig. Die alternative Lösung einer Pendelrinne kann durch die geringen Fahrbahnbreite nicht ausgeführt werden.

## Kostenberechnung

Die für den beschriebenen Leistungsumfang erforderlichen Gesamtkosten wurden laut vorläufiger Kostenberechnung wie folgt berechnet:

Baukosten brutto:	794.000 EUR
Planungskosten brutto:	96.000 EUR
Gesamt	890.000 EUR

### Anlagen:

- DS0386/22 Anlage 1 Lageplan 5/1 (Vorabzug) 06/2022
- DS0386/22 Anlage 2 Regelquerschnitt 1 14.2/1 (Vorabzug) 06/2022
- DS0386/22 Anlage 3 Regelquerschnitt 2 14.2/2 (Vorabzug) 06/2022
- DS0386/22 Anlage 4 Kostenberechnung (Vorabzug) 04.07.2022
- DS0386/22 Anlage 5 Honorarermittlung nach HOAI 2021 11.07.2022